



(10) **DE 102 03 746 A1** 2004.02.19

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 102 03 746.9(22) Anmeldetag: 31.01.2002(43) Offenlegungstag: 19.02.2004

(51) Int CI.7: **G09C 1/02**

G09B 17/00

(71) Anmelder:

Sternberg, Lew, 39106 Magdeburg, DE

(72) Erfinder: gleich Anmelder

(74) Vertreter:

Kagelmann, M., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 39130

Magdeburg

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: Verfahren und Vorrichtung zur Codierung und Dekodierung von Sprachtexten für Lern-und Spielzwecke

(57) Hauptanspruch: Verfahren zum Chiffrieren und Dechiffrieren von Texten, indem diese in Teile getrennt und durch andere graphische Zeichen ersetzt werden, gekennzeichnet dadurch, dass die Teile von Texten als einzelne Konsonanten, als offene Silben, als Interpunktions- und andere Zeichen dargestellt sind, wobei die einzelnen Konsonanten und Zeichen unverändert in das Chiffrogramm übernommen werden und die offenen Silben durch Verschlüsslungswörter ersetzt werden, wobei das Verschlüsslungswort die entsprechende Silbe in betonter Position hat.

	H	R	G	K	CH	3	W	F	В	Ρ.	М	L	R	N	D	т	Z	S	SCH
3.0	1	100	1	:	7.2		(1)					ľ	1.3	£.	1				
A	HA	RA	GA	KA	CHA	JA.	WA	FA	BA	PA	MA	LA	RA		DA	TA	ZA	SA	
8	1	0	8	1		E	0		3	50	Ü	C	0	Xage	CS.	Tass	Zingi	Sack	Spit.
Olst	HO	RO	မွေ	KO	CHO	JO	WO	FO	BO	PO	MO	LO.	RO	NO	DO	TO	ZO	SO	SCHO
Ej.	3	0		8	10 P	7.34.1	D	įĀ [∓] z	8	100	0	3	6	1921		Ö		Ō	S
U		RU	GU	KU	CHU	JU	WU	FU	BU	PU	MU	LU Luchs	RU	NU	DU	TU	ZU	Supe	SCHU Shute
(1)	500	A	2	Ć			3	ڏڍ	62	8	3	63	A	0	-7	可	0	6	
Ä	HA	RA	GÄ	KA	CHÂ	JA	WA	FA	BÄ	PA		LA inhe	RA		DÄ	TÄ	ZA	SA	SCHA Schidel
O.	00	0	1	鴦		-	644	9	8		1		60			ð		1	8
I Jel	HI	RI	GI	KI	CHI	3I	WI	FI	BI	PI	MI	L.T.	RI	NI	DI	TI	ZI.	SI	SCHI Schim
***	*63	1.65		1	400	1	. 7.	2	0	盈	200	0	6	1	-	-	1	3	9
Ö	HÖ	RÖ	GO	KÖ	CHO	ЭÖ	WÖ	FÖ Kihi	BO	PÖ	MÖ	LÖ Löffe)	RÖ	NO	DÖ	TŎ Tại	ZÖ Sufchen	so	SCHÓ Strateit
			with,	9	135		WA 149	4	- MI+34	rus	Ž.	e la	Mette	4		8	SOLICOS		STAMPER
Ü	HÜ	RU	GÜ	KÜ	CHÜ) Ü Xinger	WÜ	FÜ		PÜ	MÜ	LÜ	RÜ	NÜ	DÜ	ŢÜ	20	SÜ	SCHÜ
	27.2	4					6	5	0		1	12/14	6	4	- Name	8		3.00	4
Ente	HE	RE	GE	KE	CHE	JE	WE.	FE	BÉ	PE Perie	ME	LE		NE	DE	TE	ZE	SE	SCHE
\$	O	8	ŖΩ	å	11		0	6	32	8	()	[3]	8	A STATE	0	Ö	11	20	08
AA		RAA	GAA	KAA	.CHAA	AAC		FAA;	BAA	PAA	MAA	LAA	RAA	NAA	DAA	TAA	ZAA		SCHAA
A)	Haar	100			3		19375		1	Paar							1.3	sal	12.
EE			GEE	KEC	CHEE	JEE	WEE	FEE	BEE	PEE	MEE	LEE	REE	NEE	DEE	TEE	ZEE	SEE	SCHEE
	Heer	Reecie			33.	1 1		Fee	Beert	1 ::	Meer	Leere	teele			ee	1	See	
ΙĒ	HIE	RIE	GIE	KIE	CHIE	JIE	WIE	FIE	BIE	PIE	MIE	LIE	RIE	NTE	DIE	TÍÉ	ZIE	SIE	SCHILE
, ř	Rieb		eitt	tief?r	34.	1	hiege	Fieter	Biene	-	Hitte	Liebe	Hund		Dienet		ziegel		
ΕI	HEI	REI	GEI	KFT	CHET	JEI	WEI	FEI	BEI	PEI	MET	LEI	RET	NET	DEI	TET	ZET	SET	SCHEI
0	Heim	Reich	Seist	teis		-	neice-	Feit	Brim	refische		Lein	teith	Beid	-		zeichen	seife	
EU	HEU	REU	GEU	VEI	CHEU	JEU	WEU	LE	PEN	Den	MELL	1 54	DEG	MET.	DELL	TEU	700	CEU	COID
Eile	He	Texa	GEU	Jeule	CHEU	JEU	WEU	FEU	seve)	PEU	Meuterer	Leste	REU		DEU			SEU	SCHEU
· v		100			1000			2	-	4	-	-		1	- 1			-	
ÄU	HAU	RAU	GAU	KAU	CHAU	JÄU		FAU	BAU	PAU	MÄU		RAU		DAU		ZAU	SAU	SCHÄL
	-	4			1	1	-							100			1.2		- :
AU	HAU	RAU	GAU	KAU	CHAU	JAU	WAU	FAU fas:	BAU	PAU	MAU	LAU	RAU		DAU		ZAU	SAU	SCHAN Schaufel

Beschreibung

Stand der Technik

[0001] Das Chiffrieren von Texten ist seit langem bekannt und erfolgt in der Regel nach dem Prinzip, dass Buchstaben und Zahlen durch Zeichen ersetzt werden. Beispiele dafür sind das Morsealphabet, die Verwendung von Lochstreifen für die Übertragung von Informationen oder die Blindenschrift.

[0002] Weiterhin sind ein Verfahren und eine Anordnung zur Abwehr kryptoanalytischer Untersuchungen (Patent DE 198 11 175 A1) sowie eine Dreipunktequadratschriftsystemtabelle (Gebrauchsmuster) bekannt.

[0003] Die bekannten Techniken und Methoden zum Chiffrieren und Dechiffrieren dienen ganz speziellen Formen der Informationsübermittlung und erfordern ein hohes Maß an Kenntnissen, die bei Kindern im Vorschul- und jüngeren Schulalter nicht vorausgesetzt werden können. Deshalb sind diese Techniken und Methoden für den angestrebten Zweck ungeeignet

Aufgabenstellung

[0004] Die Aufgabenstellung für die vorliegende Erfindung bestand darin, Techniken und Methoden zu entwickeln, die Kinder im Vorschul- und jüngeren Schulalter mit spielerischen, leicht zu behaltenden Mitteln und Methoden dabei unterstützen, die Grundfertigkeiten des Lesens zu erlernen.

[0005] Dafür sollten Tafeln entwickelt werden, auf denen bildliche Darstellungen jeweils bestimmte Teile des Textes symbolisieren. Analog sollte eine Tastatur entwickelt werden, mit der über einen angeschlossenen Computer die durch bildliche und/oder buchstäbliche Darstellungen symbolisierten Texte in Laute umgewandelt und hörbar gemacht werden können.

[0006] Diese Mittel sollten dem Kind helfen, die unterschiedlichen Laute nach klaren, charakteristischen und natürlichen Merkmalen zu unterscheiden, und eine Möglichkeit geben, Texte mit graphischen Zeichen aufzuschreiben, die für ein Kind leichter zu behalten sind als Buchstaben.

Lösung

[0007] Das Chiffrieren des Textes nach dem genannten Verfahren wird dadurch erreicht, dass zuerst der Ausgangstext in einzelne Teile – Konsonanten, offene Silben und Zeichen wie zum Beispiel Interpunktionszeichen – getrennt wird. Dann werden die Zeichen und die einzelnen Konsonanten unverändert in das Chiffrogramm übersetzt. Die offenen Silben werden in Verschlüsslungswörter umgesetzt und damit chiffriert. Das Verschlüsslungswort muss die offene Silbe enthalten, die chiffriert werden soll. In geschlossenen Silben dürfen nur die offenen Teile die-

ser Silben benutzt werden. Diese Silbe muss im Verschlüsslungswort betont sein. Dabei ist es unerheblich, in welcher Position sich die betonte offene Silbe befindet. Sie kann am Anfang, am Ende oder mitten in einem Verschlüsselungswort stehen. Eine zweite Variante besteht darin, dass die betonte Silbe immer am Anfang steht.

[0008] Die dritte Variante besteht darin, dass Verschlüsslungswörter als solche graphischen Zeichen bildlich dargestellt werden, wie sie Kindern im Vorschul- und jüngeren Schulalter in der Regel bekannt sind. Bild 1 gibt eine Übersicht, welche offenen Silben sich in der deutschen Sprache bildlich darstellen lassen, wobei die Verschlüsslungswörter auch andere als die in Bild 1 dargestellten sein können. Prinzipiell ist dieses Verfahren für alle europäischen Sprachen geeignet. Bild 2 gibt eine Übersicht, welche offenen Silben sich zum Beispiel in der russischen Sprache bildlich darstellen lassen. Der Ausgangstext wird chiffriert, indem die einzelnen Zeichen entsprechend ihrer Stellung im Text nacheinander aufgeschrieben werden. In umgekehrter Reihenfolge wird der Text dann dechiffriert.

[0009] Mit Hilfe eines speziellen Satzes bildlicher Darstellungen und Buchstaben, die man auf eine Fläche legen, aufkleben oder anhängen kann, lässt sich von jeder Person ein Text aufbauen, der nach dem beschriebenen Verfahren chiffriert ist. Die bildlichen Darstellungen und Buchstaben werden als Chiffrierkarten bezeichnet. Die Karten zum Legen und Hängen sind zweiseitig bedruckt, sie tragen auf der Vorderseite eine Abbildung und auf der Rückseite den passenden Buchstaben. Bild 6 zeigt, wie die anhängbaren Chiffrierkarten aussehen können. Die zum Aufkleben vorgesehenen Karten sind wegen der Klebefläche nur einseitig bedruckt.

[0010] Zur Erleichterung des Chiffrierens und Dechiffrierens kann die Chiffriertabelle genutzt werden. Die Chiffriertabelle stellt die geregelten und gruppierten Textteile und die entsprechenden Chiffrierzeichen dar. Die graphischen Bezeichnungen der offenen Silben können nach dem Artikulationsmerkmal der Stelle und Weise der Lautbildung gruppiert sein, wobei jede Gruppe farbig oder in anderer geeigneter Weise markiert sein kann. Dadurch wird die Korrektur der Aussprache erleichtert.

[0011] Eine Variante der Chiffriertabelle kann eine Tastatur sein, die an einen Speicher und/oder einen Drucker angeschlossen ist. Jede Taste dieser Tastatur ist eine Zelle der Chiffriertabelle mit den auf ihr symbolisierten bildlichen und/oder buchstäblichen Bezeichnungen. Mit Hilfe der oben genannten Bezeichnungen, die auf die einzelnen Tasten der Tastatur gelegt werden, können Texte aufgebaut werden, soweit sie bildlich dargestellt sind und in Verbindung mit Konsonanten gebracht werden. Beim Drücken der jeweiligen Taste zeigt und/oder druckt das Gerät das entsprechende Chiffrier- oder Dechiffrierzeichen beziehungsweise macht die offene Silbe mit einem Tonwiedergabegerät als Laut hörbar, wenn die ent-

sprechenden Laute vorher gespeichert wurden. Die so genannte sprechende Tastatur wurde sowohl als Alternative für konventionelle Computertastaturen (Bild 7) als auch für solche mit Tonwiedergabegerät und Speicher kombinierte Monoblocks entwickelt (Bild 8). Die Wiedergabe der offenen Silben als Laute ist wesentlicher Bestandteil dieser Erfindung und in ihrer Art neu.

[0012] Die vorliegende Erfindung nutzt das Prinzip des Chiffrierens und Dechiffierens, um Kindern im Vorschul- und jüngeren Schulalter das Lesenlernen zu erleichtern. Das Chiffrieren und Dechiffrieren erfolgt mit Chiffrierbildern, einer Chiffriertabelle und einer so genannten sprechenden Tastatur. Analoge Techniken und Methoden sind nicht bekannt.

[0013] Nachstehend wird die Erfindung am 5 Ausführungsbeispielen näher erläutert. In der zugehörigen Zeichnung ist mit

[0014] **Fig.** 1. eine Chiffriertabelle in deutscher Sprache und mit

[0015] **Fig.** 2. eine Chiffriertabelle in russischer Sprache und mit

[0016] **Fig.** 3. ein Chiffriermuster in deutscher Sprache und mit

[0017] **Fig.** 4. ein Dechiffriermuster in deutscher Sprache und mit

[0018] **Fig.** 5. ein Dechiffriermuster in russischer Sprache und mit

[0019] **Fig.** 6. eine Chiffriertabelle mit Chiffrierkarten und mit

[0020] **Fig.** 7. eine Chiffriertabelle in Form einer Computertastatur, Computer, Monitor und Lautsprecher und mit

[0021] **Fig.** 8. ein Computermonoblock (Spielkonsole) schematisch dargestellt.

Beispiel 1.

[0022] Beim Chiffrieren wird das deutsche Wort Wolke in Wo-l-ke getrennt, und das russische Wort ## wird in ## getrennt. Der deutsche Konsonant L oder die russischen Konsonanten ## und ## werden in das Chiffrogramm ohne Veränderung übernommen. Die offene Silbe WO wird in der Zusammensetzung des Wortes WOlf und KE in der Zusammensetzung des Wortes RaKEte getrennt. In diesem Fall wird das Wort WO-L-KE wie WOlf-L-RaKEte chiffriert. Die, russische offene Silbe ME wird in der Zusammensetzung des Wortes koMEma und BE in der Zusammensetzung des Wortes coBEmHUK getrennt. Das russische Wort ME-##-BE-## wird wie KOMEma-##-coBEmHUK-## chiffriert.

[0023] In geschlossenen Silben dürfen nur die offenen Teile dieser Silben benutzt werden. Zum Beispiel wird im deutschen Wort Wolf die gesamte Silbe WOLF betont, aber benutzt wird nur der offene Teil dieser Silbe WO. Im russischen Wort ## wird die gesamte Silbe BET betont, aber benutzt wird nur der offene Teil dieser Silbe BE.

Beispiel 2.

[0024] Eine zweite Variante besteht darin, dass die betonte Silbe immer am Anfang steht. So könnte die Silbe KE auch dem Wort KEgel entnommen sein. In diesem Fall wird das Wort WO-L-KE wie WOlf-L-KEgel chiffriert. Das russische Wort ME-##-BE-## wird wie ME###-BEHUK-## chiffriert.

[0025] Bild 1 gibt eine Übersicht, welche offenen Silben sich in der deutschen Sprache bildlich darstellen lassen, wobei die Verschlüsslungswörter auch andere als die in Bild 1 dargestellten sein können. Statt Apfel könnte zum Beispiel Anker oder Adler stehen. [0026] Bild 2 gibt eine Übersicht, welche offenen Silben sich in der russischen Sprache bildlich darstellen lassen, wobei die Verschlüsslungswörter auch andere als die in Bild 2 dargestellten sein können. Statt ## könnte zum Beispiel ##, ## oder ## stehen.

Beispiel 3.

[0027] Das Chiffrieren mit Hilfe von bildlichen Darstellungen und Konsonanten erfolgt in der Weise, dass bildliche Darstellungen für einen Teil des Verschlüsslungsworts stehen und durch Konsonanten entsprechend ergänzt werden. Das Prinzip wird am Beispiel des Satzes "Eine lange Schlange ringelt sich um eine lange Stange" verdeutlicht. (Bild 3).

Ei-ne la-n-ge Sch-la-n-ge ri-n-ge-l-t si-ch u-m ei-ne la-n-ge S-to-n-ge.

EI-NEtz LAmpe-N-GEld SCH-LAmpe-N-GEld RIng-N-GEld-L-T Sichel-CH Uhr-M EI-NEtz LAmpe-N-GEld S-TAsse-N-GEld .

Beispiel 4.

[0028] Ein anderes Beispiel ist der Satz "Herr Fischer fischt frische Fische." (Bild 4).

HE-R-R FI-SCHE-R FI-SCH-T F-RI-SCHE FI-SCHE-.

HErz-R-R FIIm-SCHEre-R FIIm-SCH-T F-Ring-SCHEre FIIm-SCHEre-.

Herz-R-R Film-Schere-R Film-SCH-T F-Ring-Schere Film-Schere.

Beispiel 5.

[0029] Im Russischen könnte ein derartiger Satz folgendermaßen chiffriert werden. (Bild 5).

МаМа ## раМу.

MA-MA ## PA-My-.

MAcKa-MAcKa ##-## MAK-Myxa-.

MACKA-MACKA ##-## ##-Myxa- .

Patentansprüche

1. Verfahren zum Chiffrieren und Dechiffrieren von Texten, indem diese in Teile getrennt und durch andere graphische Zeichen ersetzt werden, gekenn-

zeichnet dadurch, dass die Teile von Texten als einzelne Konsonanten, als offene Silben, als Interpunktions- und andere Zeichen dargestellt sind, wobei die einzelnen Konsonanten und Zeichen unverändert in das Chiffrogramm übernommen werden und die offenen Silben durch Verschlüsslungswörter ersetzt werden, wobei das Verschlüsslungswort die entsprechende Silbe in betonter Position hat.

- 2. Verfahren zum Chiffrieren und Dechiffrieren von Texten nach Anspruch 1, gekennzeichnet dadurch, dass die betonte offene Silbe im Verschlüsslungswort am Anfang steht.
- 3. Verfahren zum Chiffrieren und Dechiffrieren von Texten nach Anspruch 1 und 2, gekennzeichnet dadurch, dass Verschlüsslungswörter durch entsprechende bildliche Darstellungen ersetztbar sind.
- 4. Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens in Form von Chiffrierkarten zum Legen, Anhängen und Aufkleben, gekennzeichnet dadurch, dass darauf bildliche Darstellungen und Buchstaben zum Aufbau von Texte. sind, die nach dem Verfahren nach Anspruch 3 chiffriert sind.
- 5. Vorrichtung in Form einer Chiffriertabelle, die Teile von Texten und entsprechende Chiffrierzeichen enthält, gekennzeichnet dadurch, dass die Teile von Texten als einzelne Konsonanten und als offene Silben dargestellt sind und die Chiffrierzeichen als Verschlüsslungswörter und/oder entsprechende bildliche Darstellungen dargestellt sind, wobei die entsprechende Silbe im Verschlüsslungswort betont ist.
- 6. Vorrichtung in Form einer Chiffriertabelle nach Anspruch 5, gekennzeichnet dadurch, dass die betonte offene Silbe im Verschlüsslungswort nur am Anfang stehen kann.
- 7. Vorrichtung in Form einer Computer- oder Schreibmaschinentastatur mit einzelnen Buchstaben auf den Tasten, gekennzeichnet dadurch, dass sie zusätzliche Tasten hat, auf denen die offenen Silben graphisch dargestellt sind.
- 8. Vorrichtung in Form einer Computer- oder Schreibmaschinentastatur nach Anspruch 7, gekennzeichnet dadurch, dass diese an einen Speicher und/oder einen Drucker und/oder ein Tonwiedergabegerät angeschlossen ist, wobei die Sprachlaute als einzelne Konsonanten und als offene Silben vorher im Speicher gespeichert sind und die beim Drücken der jeweiligen Tasten durch das Gerät als Sprachlaute hörbar sind.

Es folgen 5 Blatt Zeichnungen

DE 102 03 746 A1 2004.02.19

Anhängende Zeichnungen

Fig. 1.

	H	R	G	K	СН	5	W	F	В	Р	М	L	R	N	D.	Т	Z	S	SCH
A	НА	RA	GA	KA	CHA	JA	WA	FA	ВА	PA	MA	LA	RA	NA	DA	TA	ZA	SA	SCHA
Apfel	Hamper	Rad (**)	Gans	Kann		Jacke	Waffel	Farben	Sall	Palme	Maske	Lampe	Rad	Nagel	Dach	Tasse	Zange	Sack	Schaff
O Obst	HO	RO Roboter	GO Wif	KO Korb	СНО	JO Joghurt	WO Wolf	FO Formel	BO Boxer	PO Post	MO Kond	LO Locher	RO Roboter	Noten Noten	DO	TO TOPF	ZO Zorn	Sonne	SCHO Schote
D H	HU Hund	RU Rutsche	GU Gurcke	KU Kugel	СНИ	Junge	WU	FU M	BU Buch	PU Puppe	MU Muschel	LU Luchs	RU Rutsche	NU ©	DU Dusche	TU	ZU Zurge	SU Suppe	SCHU Schuster
Apfel	HA Hānde	RA Råder	GÄ Gänse	KA Kafer	CHÄ	JA Jäger	WA wasche	FA Fächer	BÄ Bår	PÁ Pickchen	MÄ	LÃ	RA Rāder	NA Hähe	DÄ Dămon	TA Tänzerin	ZA Zāhne	SA Sābel	SCHA Schädel
I Igel	HI Hirsch	RI Ring	GI Gitter	KI Kirsche	CHI	JI	WI Winter	FI Fila	BI Birne	PI Pilz	MI wild	LI Lippen	RI Ring	NI Nichte	DI Dicker	TI Tiger	ZI Zirkel	SI sichel	SCHI Schim
Ö	HÖ Höhe	RÖ Röte	GÖ Göttin	KÖ König	CHÖ	JÖ	WÖ Wörter	FÖ Föhn	BÖ Borse	PÖ Pokel	MÖ kowe	LÖ Löffel	RÖ Röte	NÖ	DÖ	ΤÖ	ZÖ Zöpfchen	SÖ	SCHÖ Schörhei
Übung	HÜ Hülle		GÜ Gürtel	KÜ Küche	СНÜ	J Ü Jünger	WÜ wirfel	FÜ Füf 5	BÜ Bürste	PÜ Puppchen	MÜ	LÜ Lüster	RÚ Rúcken	ZÜ S	DÜ Düse	TÜ	ZÜ Zünder		SCHÜ Schürze
E Ente	HE Herz	RE Regen	GE (ii)	KE Kegel	CHE	J E Jesus	WE Wecker	FE	BE Berg	PE Perle	ME	LE Lehrerin	RE	ZE Retz	DE Deckel	TE Teller	ZE Zeit	SE Segel	SCHE Schere
AA Aal	HAA Haar	RAA	GAA	KAA	CHAA	JAA	WAA	FAA	ВАА	PAA Paar	MAA	LAA	RAA	NAA	DAA	TAA	ZAA	SAA Saal	SCHAA
EE	HEE	REE Reede	GEE	KEE	CHEE	JEE	WEE	FEE	BEE Beere	PEE	MEE Keer	LEE Leere	REE Reede	NEE	DEE	TEE Tee	ZEE	SEE See	SCHEE
ĪĒ	HIE Hieb	RIE	GIE Gier	KIE Kiefer	CHIE	JIE	WIE Wiege	FIE Fieber	BIE Biene	PIE	Miete	LIE Liebe	RIE Hund	NIE Niere	DIE Dienst	TIE Tier	ZIE Ziegel	SIE Sieben	SCHIE Schießer
EI fi	HEI Heim	REI Reich	GEI Geist	KEI Kein	CHEI	JEI	WEI Weide	FEI Feier	BEI Bein			LEI Lein	REI Reich	NEI Neid	DEI	TEI Teil	ZEI Zeichen	SEI Seife	SCHEI Scheibe
EU le		Reuse	GEU	KEU Keule	CHEU	JEU	WEU	FEU Feuer	BEU Beutel		MEU Meuterer	LEU Leute	REÚ Reuse	NEU Neun	DEU Deutsch			100	SCHEU
ÄÜ Äuglein	HÄU	11.1	GÄU	KÄU Käufer	CHÄU	JÄU		FAU Faulnis	BÄU Bäume	PÄU	MÄU Mäuschen	LÄU Läufer	RAU Räiber	NÄU	DÄU textlides			Saule	SCHÄU
AU Auge		RAU Rauch	GAU Gaui	KAU Kauf	CHAU	JAU	WAU	FAU Faust	BAU Baun	PAU Pauke	MAU Naus	LAU Laut	RAU	NAU	DAU Daumen	TAU Taube			SCHAU Schaufe

Fig. 2.

a a		45		当意例		}≊(.		Ĭ.		E RE
3		33		읔		∃e/.v		3"		∃ ■ ∵
am.	A ≣©		mE		3 ≋		Z S	17.00	# \$	
3			91		∃ =(€)>		3370		340	
4		4₹€		n 11		78		Z		무를(30)
7		2 ₹ > /		9		J.\$		J.		J # @#
¥	X a C		紫癜		文章颁		χg		# \$ (3)	
×		1	Š				^		X = 00	
	0.00		C A	1.	3000		Z. S.		ш. П	
J	13€		3		À		1191		## ?	- V.
OP O		5		CE		8	5	250		
Ű	5€ 🖟		OBINA		380		∄aQ)		0	
35		37	1	3Ë		3.0		MZZ		M# E
m	W S	A.	O TO		m m		391		33	
9		ζ.	Jane 1	:Ш	75.	S \$		Žξ	A	H EKO
۵	Z Z		S & 60		1 3 6		₹		E B	- VG-4
		K.		필급	-	SE A		ZIQ		<u> </u>
5	Z Se		25		25		Z 3		Ę	, i
1		도 도		H H		올		Z E		II ∰
	₹ Name of the last of the las	II.	2100	Ι	ž	I	<u> </u>	I ≥ 0-2%	Ð	工業
T P		K.	工品。	H A	I	Pā/	I	Z	I	H B A
	₹ 8		2 €	一件個運	> E 8	F=8≥	百量份	H- H-W-4-16	2	ושבם ד
F 9		Kar.	P- TE	ДЁ	— ≠ Ø	얼	P ∈ CC.	₹₽€	F	口票包括
7	437€		O _E	-	756	-	TA PA	4.5	ДЭ	H. H.
			138	ш		0	-102	Z a_en		Ше Л
2	A S ₄ €	Z S C	Q = //	ΣΞ	> = D	Ω	_ T≅M	∑ šæ	0	Σ _₹
Σ		K Z	S &	ΠË	S &	<u></u>	₹ € €	Z	Σ Ū	
	₹	E	2	C	5 8		28		E .	
		K D	□ 50K®	E:	E € No	29	<u> </u>	Ζź	E :	B S S
	¥ ¥ £	ш	250		∑ 2 0	Ш	E SE	ID 25	63	
LO		la:			F 1 + 7/2 + 1	0		₹#	ш	المها
9		K	O₹	⊕	. 48.2.2 > 38.2.2	9	70	き動の	D	# ₹
0	♦ §€		Q S	ilul as	è	0	6	V ===0	0	III = 4 s f
9		83	O = 6~	D. S.	X	Bio	A(0, 1)	N TO	n	開業が
	₩ W		O E	: 5.1	ъ У		80 M		BЭ	(1)
×		X X		X		ΩX		X		X U
×	₹		X SE		\$	1 Jan	₹		2	
χ τ		5		Х П		S		주 문		⊼ ₽Q
¥	₹ §₩		8 ₹3	301	3 ₹∑		χ Φ	· ·	2	(()
		<u> </u>	0-50	L		2		5 ₹€	•	T 55
	Z E	*	Og W	- 10	7 8 70		Ā		<u>D</u>	
		αž Ø		山蓋 👸		2		ZEZ		шв⇔
	₹		OBIO		> ≣ _e Ør		۵		内条為	

Fig. 3.

Eine lange Schlange ringelt sich um eine lange Stange.

Ei-ne la-n-ge Sch-la-n-ge ri-n-ge-l-t si-ch u-m ei-ne la-n-ge S-ta-n-ge.

<u>EI-NE</u>tz <u>LA</u>mpe-<u>N-GE</u>ld <u>SCH-LA</u>mpe-<u>N-GE</u>ld <u>RI</u>ng-<u>N-GE</u>ld-<u>L-T SI</u>chel-<u>CH Uhr-M EI-NE</u>tz <u>LA</u>mpe-<u>N-GE</u>ld <u>S-TA</u>sse-<u>N-GE</u>ld .



Fig. 4.



Herz-R-R Film-Schere-R Film-SCH-T F-Ring-Schere Film-Schere.

<u>HErz-R-R</u> <u>FIlm-SCHE</u>re-<u>R</u> <u>FIlm-SCHE</u>re <u>FI</u>lm-<u>SCHE</u>re .

HE-R-R FI-SCHE-R FI-SCH-T F-RI-SCHE FI-SCHE-.

Herr Fischer fischt frische Fische.

Fig. 5.



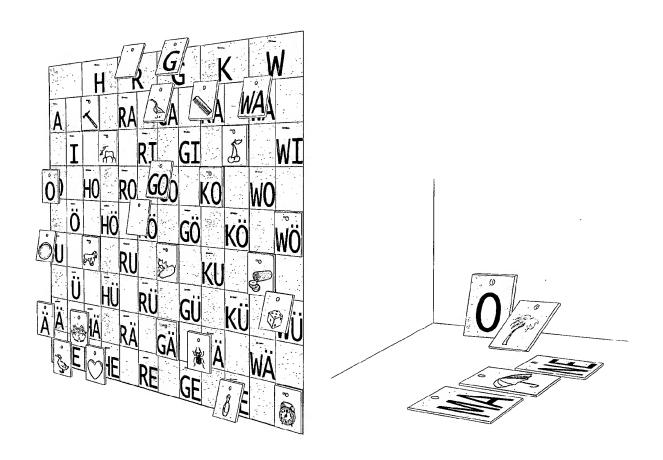
маска-маска мышка-лампа рак-муха-.

МАска-**МА**ска **МЫ**шка-**ЛО**жка **МА**к-**МУ**ха-.

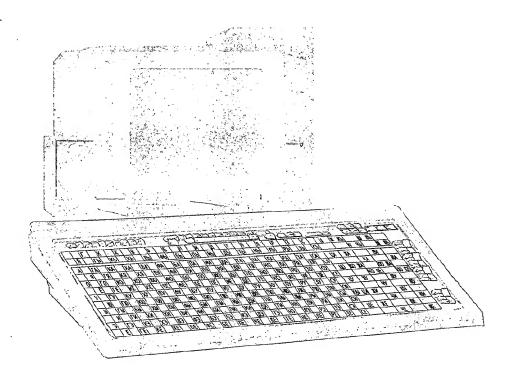
МА-МА МЫ-ЛА РА-МУ -.

Мама мыла раму.

<u>Fig. 6.</u>



<u>Fig.7.</u>



<u>Fig. 8.</u>

